

RS OGH 1989/2/23 7Ob726/88, 1Ob134/07y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.02.1989

Norm

KO §67 Abs1

KO §69 Abs2

Rechtssatz

Aus den Vorschriften des § 69 Abs 2 in Verbindung mit § 67 Abs 1 KO lässt sich - anders als aus § 159 Abs 1 Z 2 StGB - kein weitergehender Schutzzweck entnehmen, als die Gleichbehandlung aller Gläubiger.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 726/88

Entscheidungstext OGH 23.02.1989 7 Ob 726/88

Veröff: EvBl 1989/122 S 462 = RZ 1989/39 S 114 = WBl 1989,155

- 1 Ob 134/07y

Entscheidungstext OGH 22.10.2007 1 Ob 134/07y

Vgl aber; Beisatz: Der Schutzzweck des § 69 Abs 2 KO besteht vor allem darin, insolvente Gesellschaften aus dem Rechtsverkehr zu ziehen und daher jene zu schützen, die sich sonst mit dieser Gesellschaft nicht einlassen würden. Dementsprechend ist dem Neugläubiger stets der Vertrauensschaden zu ersetzen. (T1); Veröff: SZ 2007/162

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0064945

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

01.08.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at